

Arbeitskreis "Frauen in Not"
in Nordrhein-Westfalen
z. Hd. Frau Marianne Hürten
Dhünner Str. 3
42929 Wermelskirchen

07.03.2008

Sehr geehrte Frau Hürten,

vielen Dank für Ihr Schreiben und die beigefügte „Abschlussklärung“, die ich mit Interesse gelesen habe.

Ich kann Ihnen die erfreuliche Mitteilung machen, dass der Kreis Warendorf soeben einen Sonderfonds in Höhe von 15.000 Euro zur Unterstützung bei Notlagen im Rahmen der Familienplanung eingerichtet hat. Aus diesem Fonds kann Frauen und Paaren, die in wirtschaftlich sehr angespannter Situation leben müssen - wie insbesondere bei Bezug von Leistungen nach dem SGB II, dem SGB XII oder dem Asylbewerberleistungsgesetz - Unterstützung bei der Finanzierung längerfristiger Verhütungsmittel gewährt werden. Die Verwaltung dieser Fondsmittel soll den Beratungsstellen für Schwangere im Kreis übertragen werden; gegenwärtig findet der Abschluss entsprechender Vereinbarungen mit den Trägern der Beratungsstellen hierzu statt.

Im Übrigen bin ich mir sicher, dass meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als auch die der für die Hilfestellung nach dem SGB II zuständigen ARGE stets bemüht sind, innerhalb der gesetzlichen Rahmenbedingungen bedarfsgerechte Hilfen zu gewähren und hierbei die besonderen Belange einzelner Frauen in ihren speziellen Lebenssituationen zu berücksichtigen.

Meines Wissens ist gerade hier im Kreis Warendorf der Kontakt der Frauen- und Schwangerschaftsberatungsstellen zur ARGE und den örtlichen Sozialämtern besonders gut und auftretende

Einzelprobleme werden in der Regel kurzfristig auf dem schnellsten Wege gelöst. Konkreten Hinweisen auf eine möglicherweise im Einzelfall dennoch fehlerhafte Bewilligung will ich aber gern nachgehen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Olaf Gericke

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Olaf Gericke'. The signature is written in a cursive style with a long, sweeping flourish extending upwards and to the right.